

### Leitfaden für das SOMMERPRAKTIKUM

Die Schüler\*innen sollen

- → sowohl im Verwaltungs- als auch im Betreuungsbereich Kenntnisse erwerben.
- → sich mit der Arbeit Ihrer Mitarbeiter/innen als auch mit der Situation der Klientinnen und Klienten auseinandersetzen.
- den typischen Alltag beobachten und protokollieren und eventuell an besonderen Aktivitäten mitarbeiten (z.B. Feste, Ausflüge).
- → Einen Einblick in das Leitbild und die Zielsetzungen des Hauses bzw. des Trägers bekommen
- innerbetriebliche Strukturen, Aufgabenverteilungen und wirtschaftliche Rahmenbedingungen kennenlernen.

### Organisatorisches

- 1. Ferialpraktikum: 1. Juni 31. Juli20..
- 2. Ferialpraktikum: 1. Juni 31. Juli20..

Die Schüler\*innen sollen Erfahrungen in mehreren Bereichen der Institution sammeln.

Für die Anrechenbarkeit des Praktikums ist es notwendig, dass sie mind. 30% (max. 70%) im Bereich der Verwaltung/Administration eingesetzt werden. Die restliche Zeit soll für den Kontakt mit Klientinnen und Klienten zur Verfügung stehen.

Es ist nicht Ziel, dass die Schüler/innen dieses Schultyps (HLW Sozialmanagement) in der Pflege eingesetzt werden.

Die Schüler/innen werden im Praktikum jeweils mit konkreten Arbeitsaufträgen ausgestattet und können durch zwei verschiedene unterjährige Praktika in der dritten Klasse sowie vier Monate Sommerpraktika verschiedene Handlungsfelder der Sozialarbeit kennenlernen. In der dritten Klasse gibt es einmal wöchentlich eine Praktikumsreflexionsstunde in der Schule, in der dritten Juniwoche bieten wir den Schüler\*innen für das Sommerpraktikum einen Reflexionsnachmittag in der Schule an. Für Notfälle gibt es auch die Kontaktmöglichkeit per Mail bzw. Handy zu den jeweiligen Praktikumsbegleitlehrerinnen.



# Im Bereich soziale Kompetenz werden die Schüler/innen vorbereitet auf

# Selbstmanagement

Zeitmanagement, Bedürfnisse erkennen und Wünsche angemessen formulieren

Stärken erkennen, Eigenverantwortung übernehmen

#### Kommunikation

Kontaktfähigkeit, respektvoller Umgang, Beobachtungen und Bewertungen unterscheiden, Feedback geben und annehmen

## • Teamfähigkeit

Unterschiede als bereichernd erleben, Konsensfähigkeit, Kooperationsfähigkeit

# Im Bereich Sozialmanagement haben die Schüler\*innen u.a. Kenntnisse über

- Non-Profit-Organisationen und Initiativen
- Projektmanagement
- Sozial- und Gesundheitsberufe
- Soziales Netz in Österreich

# Mögliche Einsatzbereiche der Praktikant\*innen im administrativen Bereich

- EDV-Anwendung
- Geschäftskorrespondenz und Layoutgestaltung von Schriftstücken
- (z.B. Briefe, Rechnungen, Formulare, Tabellen)
- Internet und E-Mail
- Tabellenkalkulation inkl. Grafik
- Datenverwaltung und -sicherung
- Präsentationsprogramm
- Grundlagen einer Buchhaltungssoftware

## Kaufmännischer Bereich

- Kassabuchführung
- Belegvorkontierung
- Zahlungsverkehr (Rechnungskontrolle, Ausfüllen von Formularen, Mahnwesen)
- Statistiken
- Fundraising und Spenderbetreuung
- (Telefonumfragen, Spender- und Mitgliederkontakt)